

# MÜNZE ÖSTERREICH Aktiengesellschaft, Wien

Bilanz zum 31. Dezember 2015			
AKTIVA	31. Dezember		
	2015	2014	2013
	EUR	EUR	TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Markenrechte, Lizenzen, Software.....	316.318,00		327
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und Bauten.....	14.654.605,32		11.361
2. technische Anlagen und Maschinen.....	8.638.548,01		5.369
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	2.320.943,13		2.383
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau.....	483.336,75		2.017
	26.097.433,21		21.131
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen.....	5.100.000,00		5.100
2. Beteiligungen.....	26.701.200,27		64.228
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens.....	490.115.875,06		543.623
	521.917.075,33		612.951
	<b>548.330.826,54</b>		<b>634.409</b>
<b>B. UMLAUVERMÖGEN</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	123.087.948,58		102.051
2. unfertige Erzeugnisse.....	129.141.232,70		127.499
3. fertige Erzeugnisse und Waren.....	123.233.689,78		101.689
	375.462.871,06		331.239
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	326.228,79		491
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen.....	1.364.788,82		1.493
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.....	44.359,20		32
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände.....	3.070.253,14		4.219
	4.805.629,95		6.236
	2.347.135,97		2.225
<b>III. Wertpapiere</b>			
<b>IV. Kassenbestand, Kreditkarten, Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
	175.831.681,71		113.381
	<b>558.447.318,69</b>		<b>453.081</b>
	<b>140.498,59</b>		<b>154</b>
	<b>1.106.918.643,82</b>		<b>1.087.644</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Grundkapital</b>			
	6.000.000,00		6.000
<b>II. Kapitalrücklagen:</b>			
1. gebundene.....	8.700.000,00		8.700
2. nicht gebundene.....	113.900.000,00		113.900
	122.600.000,00		122.600
<b>III. Gewinnrücklagen:</b>			
1. andere Rücklagen (freie Rücklage).....	14.009.536,12		14.010
2. Rücklösuingsrücklage.....	0,00		403.201
	14.009.536,12		417.210
<b>IV. Bilanzgewinn</b>			
davon Gewinnvortrag EUR 20.535.463,08, VJ: TEUR 16	62.674.494,56		20.536
	<b>205.284.030,68</b>		<b>566.346</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Rückstellungen für Abfertigungen.....	5.611.507,99		5.520
2. Steuerrückstellungen.....	3.200.000,00		3.200
3. sonstige Rückstellungen.....	5.918.968,88		38.735
	<b>14.730.476,87</b>		<b>47.455</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.....	1.354.550,43		1.046
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	49.621.136,36		16.426
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.....	833.332.806,85		454.217
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.....	39.574,98		233
5. sonstige Verbindlichkeiten.....	2.556.067,65		1.922
davon aus Steuern: EUR 592.525,12; VJ: TEUR 568			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 442.552,54; VJ: TEUR 460			
	<b>886.904.136,27</b>		<b>473.843</b>
	<b>1.106.918.643,82</b>		<b>1.087.644</b>
	<b>24.990.261,51</b>		<b>24.245</b>

**ANHANG zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015**

**I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

**1. Allgemeine Grundsätze**

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches aufgestellt. Dabei fanden die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, Beachtung.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung der Vorschriften des § 231 Abs. 2 UGB aufgestellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

**2. Anlagevermögen**

**2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen, linearen Abschreibungen, wobei für EDV-Software-Lizenzen sowie für die Homepage eine Nutzungsdauer von 3 Jahren und für Markenrechte eine solche von 10 – 20 Jahren angesetzt wurde. Gemäß § 197 (2) UGB wurden nur immaterielle Vermögensgegenstände, die entgeltlich erworben wurden, aktiviert.

**2.2. Sachanlagevermögen**

Das Sachanlagevermögen wurde – mit Ausnahme der Prägwerkzeuge, die mit einem Festwert erfasst sind – zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, dargestellt. Die Abschreibungssätze richten sich nach der

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS 2015										
in TEUR	Stand 1. 1. 2015	Zugänge	Abgänge	Umgliederung	Stand 31. 12. 2015	Abschreibungen (kumuliert)	Bilanzwert 31. 12. 2015	Bilanzwert 31. 12. 2014	Jahresab-schreibung	Jahreszu-schreibung
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
1. Markenrechte, Lizenzen, Software.....	2.904	242	58	0	3.088	2.771	316	327	253	0
	<b>2.904</b>	<b>242</b>	<b>58</b>	<b>0</b>	<b>3.088</b>	<b>2.771</b>	<b>316</b>	<b>327</b>	<b>253</b>	<b>0</b>
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke und Bauten										
a) Grundwert.....	294	0	0	0	294	0	294	294	0	0
b) Gebäudewert.....	28.106	2.680	69	1.487	32.204	17.843	14.360	11.067	838	0
2. technische Anlagen und Maschinen.....	32.131	3.857	1.671	500	34.817	26.178	8.639	5.369	1.082	0
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	12.634	848	548	5	12.938	10.617	2.321	2.383	913	0
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau.....	2.017	478	20	-1.992	483	0	483	2.017	0	0
	<b>75.181</b>	<b>7.863</b>	<b>2.308</b>	<b>0</b>	<b>80.736</b>	<b>54.639</b>	<b>26.097</b>	<b>21.130</b>	<b>2.832</b>	<b>0</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen..	5.100	0	0	0	5.100	0	5.100	5.100	0	0
2. Beteiligungen.....	64.228	5.495	43.022	0	26.701	0	26.701	64.228	0	0
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens.....	549.082	29.825	82.442	0	496.464	6.348	490.116	543.623	1.966	132
	<b>618.410</b>	<b>35.320</b>	<b>125.465</b>	<b>0</b>	<b>528.265</b>	<b>6.348</b>	<b>521.917</b>	<b>612.951</b>	<b>1.966</b>	<b>132</b>
	<b>696.495</b>	<b>43.425</b>	<b>127.831</b>	<b>0</b>	<b>612.089</b>	<b>63.758</b>	<b>548.331</b>	<b>634.409</b>	<b>5.051</b>	<b>132</b>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2015			
	2015		
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse.....	1.619.455.155,61		1.141.094
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen.....	23.184.322,68		25.126
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen.....	225.139,84		8
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.....	33.504.888,89		102.789
c) übrige.....	1.453.093,03		2.522
	35.183.121,76		105.319
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Materialaufwand.....	-1.541.594.201,90		-1.065.216
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen.....	-3.725.441,28		-2.795
	-1.545.319.643,18		-1.068.011
5. Personalaufwand			
a) Gehälter und Bezüge.....	-14.258.588,01		-13.642
b) Aufwendungen für Abfertigungsleistungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-vorsorgekassen.....	-384.255,98		-473
c) Aufwendungen für Alters-versorgung.....	-402.811,03		-383
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge.....	-3.440.412,33		-3.372
e) sonstige Sozialaufwendungen.....	-391.162,20		-371
	-18.877.229,55		-18.241
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen.....	-3.084.658,05		-2.968
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 17. fallen.....	-24.324,83		-17
b) übrige.....	-16.643.743,82		-17.632
	-16.668.068,65		-17.649
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>93.873.000,62</b>		<b>164.670</b>
9. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 200.000,00; VJ: TEUR 280	3.499.531,78		5.128
10. Erträge aus anderen Wertpapieren.....	16.968.079,96		21.466
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0; VJ: TEUR 0			
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge.....	316.567,02		790
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 5.240,28; VJ: TEUR 26			
12. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens.....	96.189.252,94		2.272
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens.....	-2.835.444,44		-667
davon Abschreibungen: EUR 2.222.976,63; VJ: TEUR 550			
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	-1.489.102,89		-397
davon betreffend verbundene Unternehmen: EUR 1.307.375,18; VJ: TEUR 112			
<b>15. Finanzergebnis</b>	<b>112.648.884,37</b>		<b>28.591</b>
<b>16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit..</b>	<b>206.521.884,99</b>		<b>193.260</b>
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.....	-3.512.960,47		-7.367
<b>18. Jahresüberschuss</b>	<b>203.008.924,52</b>		<b>185.893</b>
19. Auflösung von Gewinnrücklagen.....	403.200.558,03		19.446
20. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr.....	20.535.463,08		16
<b>21. Zwischensumme</b>	<b>626.744.945,63</b>		<b>205.355</b>
22. Gewinnabfuhr an oENB.....	-564.070.451,07		-184.819
<b>23. Bilanzgewinn</b>	<b>62.674.494,56</b>		<b>20.535</b>

betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagegruppe. Den planmäßigen, linearen Abschreibungen liegen im Einzelnen die folgenden Ansätze für die Gesamt-Nutzungsdauer zugrunde:

Geschäfts- und Betriebsgebäude.....16 – 33 Jahre  
 technische Anlagen und Maschinen.....3 – 20 Jahre  
 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....5 Jahre  
 Nachträgliche Anschaffungskosten wurden, soweit sie nicht die Umbau- und Optimierungsarbeiten am Haupt- und Nebengebäude betrafen, ordnungsgemäß auf die Restnutzungsdauer abgeschrieben.

Die am Haupt- und Nebengebäude durchgeführten Umbau- und Optimierungsarbeiten führten zu einer Erhöhung des Nutzungswertes des gesamten Gebäudes, weshalb im Jahr 2003 die Restnutzungsdauer von 11 auf 25 Jahre verlängert wurde. Die im Berichtsjahr aktivierten Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden mit der neuen Restnutzungsdauer erfasst.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

**2.3. Finanzanlagevermögen**

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren Tageskurs zum Bilanzstichtag angesetzt. Bei Wegfall der Gründe für eine vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung erfolgt im Umfang der Wertberichtigung eine Zuschreibung.

**3. Umlaufvermögen**

**3.1. Vorräte**

Die Bewertung der Vorräte erfolgte – unter Beachtung des strengen Niederwertprinzips – zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. den zum Bilanzstichtag niedrigeren Markt- oder Börsenpreisen. Die Anschaffungskosten wurden nach dem Durchschnittspreisverfahren ermittelt. Die Goldleihe der Oesterreichischen Nationalbank hingegen wurde mit dem Anschaffungswert angesetzt.

Die Herstellungskosten wurden auf Basis der im Jahr 2015 angefallenen Material- und Personalkosten unter Berücksichtigung von aktivierungsfähigen Gemeinkosten errechnet. Der Ausweis der Veredelungsarbeiten an Fremdmaterialien erfolgte in der Bilanz zu einem Marktwert.

Um eine verlustfreie Bewertung zu gewährleisten, erfolgten für sämtliche Vorratsbestände (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige und fertige Erzeugnisse sowie Handelswaren) eine Überprüfung der Umschlagfähigkeit und gegebenenfalls eine Abwertung nach Gängigkeit.

**3.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert. Allen erkennbaren Risiken wurde durch entsprechende Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs, dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

**3.3. Wertpapiere**

Der Bestand der Wertpapiere des Umlaufvermögens wurde zu Anschaffungskosten oder zu den niedrigeren Kurswerten zum Bilanzstichtag bewertet. Abzuziehende Zinserteile aus Bankguthaben und Wertpapierkuponen sind unter der Position „Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände“ ausgewiesen.

**4. Rückstellungen**

**4.1. Rückstellung für Abfertigungen**

Die Rückstellung für Abfertigungen der Münze Österreich AG wurde in Höhe von 100% der fiktiven Abfertigungsverpflichtungen zum Bilanzstichtag gebildet.

**4.2. Übrige Rückstellungen**

Die Rückstellung für Dienstjubiläen wurden nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 1,5% (2014: 3%) ermittelt.

In den übrigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

**5. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Bewertung der Position der Fremdwährungsverbindlichkeiten erfolgte zum Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbrennkurs zum Bilanzstichtag.

**II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

**A. AKTIVA**

**1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im beiliegenden Anlagespiegel dargestellt. Dem Anlagespiegel ist auch der Grundwert zu entnehmen.

**1.1 Angaben zu Anteilen an verbundenen Unternehmen** (Beträge in TEUR)

Name	Sitz	Anteil	Währg.	Eigenkapital	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Jahr
Schoeller Münzhandel GmbH	Wien	100%	TEUR	9.349	553	2015
				8.996	400	2014

**1.2 Angaben zu Beteiligungen** (Beträge in TEUR, sofern nicht anders angegeben)

Name	Sitz	Anteil	Währg.	Eigenkapital	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Jahr
Argor Heraeus SA	Mendrisio, Schweiz	30,0%	TCHF	131.719	15.477	2015
				128.242	17.434	2014
Print and Mint Services GmbH	Wien	50,0%	TEUR	321	88	2015
				234	12	2014
World Money Fair Holding GmbH	Berlin	16,7%	TEUR	1.567	1.298	30. 6. 2015
				570	301	30. 6. 2014

Mit Wirkung 20. März 2015 erfolgte per Gesetz die Übertragung der Anteile an der Beteiligungsgesellschaft Casinos Austria Aktiengesellschaft gegen Entgelt an die Oesterreichische Bundes- und Industriebeteiligungen GmbH (ÖBIB).

**1.3 Wertpapiere des Anlagevermögens**

Die Wertpapiere des Anlagevermögens betragen EUR 490,1 Mio. (2014: EUR 543,6 Mio.). Im Laufe des Berichtsjahres hat sich der Bestand an Wertpapieren des Anlagevermögens um EUR 53,5 Mio. reduziert. Die Zugänge enthielten ausschüttungsgleiche Erträge in Höhe von EUR 11,1 Mio. Die Abgänge betreffen die Veräußerung von Fonds und Anleihen im Zusammenhang mit der Gewinnabfuhr an die Oesterreichische Nationalbank im Jahr 2015.

**2. Umlaufvermögen**

**2.1 Vorräte**

Die Erhöhung des Vorratsvermögens ist sowohl auf den Aufbau der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe als auch auf die fertigen Erzeugnisse zurückzuführen, die zum Jahresende vorwiegend auf höhere Silberbestände zurückzuführen sind.

**2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Soweit bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Ausfallrisiken bestanden, sind diese Forderungen wertberichtigt. Die Forderungen, die gegen verbundene Unternehmen bestehen, sind im Wesentlichen Steuergutschriften aus der USI-Organisationalstruktur der Oesterreichischen Nationalbank. Die Bewertung der Forderungen erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag. Sämtliche Forderungen weisen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

**2.3 Wertpapiere**

Der Bestand an Wertpapieren des Umlaufvermögens betrug EUR 2,3 Mio. (2014: EUR 2,2 Mio.).

**2.4 Kassenbestand, Kreditkarten und Guthaben bei Kreditinstituten**

Diese Position betrug EUR 175,8 Mio. (2014: EUR 113,4 Mio.). Die Höhe der Bankguthaben ist auf die anstehende Gewinnabfuhr an die Oesterreichische Nationalbank zurückzuführen.

**3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden gemäß § 198 Abs. 5 UGB Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag sind. Im Jahr 2015 waren dies im Wesentlichen Vorauszahlungen für Wartungsarbeiten (TEUR 53), Versicherungen (TEUR 46) und die Teilnahme an der „World Money Fair Messe 2016“ (TEUR 29).

**B. PASSIVA**

**1. Eigenkapital**

**1.1 Grundkapital**

Das Grundkapital zum 31. 12. 2015 wurde unverändert gegenüber dem Vorjahr mit EUR 6,0 Mio. ausgewiesen und ist verteilt auf 7.500 Stück vinkulierte Namensaktien. Alleine Aktionärin ist die Oesterreichische Nationalbank.

**1.2 Kapitalrücklagen**

Als gebundene Rücklage wurde die bestehende gesetzliche Rücklage der Höhe nach unverändert ausgewiesen. Die nicht gebundene Kapitalrücklage setzt sich aus Gesellschafterszuschüssen der Jahre 1991 bis 1998 zusammen.

**1.3 Gewinnrücklagen**

Die Gewinnrücklagen enthalten eine freie Rücklage in Höhe von EUR 14,0 Mio. (2014: EUR 417,2 Mio.). Die Auflösung der Rücklösu